



# Amtsblatt für den Kreis Calw

BEKANNTMACHUNGEN DER BEHÖRDEN DES KREISES

CALW

Samstag, den 12. September 1953

Nr. 37

## Amtlicher Teil

### Sitzung des Kreistags am 18. September 1953 in Hirsau

Der Kreistag des Kreises Calw tritt am  
Freitag, dem 18. September 1953, um 9.00 Uhr im Kursaal in Hirsau  
zu seiner fünften Sitzung zusammen.

#### Tagesordnung der öffentlichen Verhandlungen:

- 1.) Antrag des Mitglieds Willi Schnierle, Haiterbach, auf Ausscheiden aus dem Kreistag und Nachrücken des Ersatzmanns Jakob Brenner, Bürgermeister, Oberschwandorf.
- 2.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie Stellenpläne des Kreisverbands für das Rechnungsjahr 1953.
- 3.) Aufnahme von Darlehen.
- 4.) Mitteilung von Entscheidungen, die der Kreisrat wegen Eilbedürftigkeit an Stelle des Kreistags getroffen hat.
- 5.) Sonstiges.

Calw, den 2. September 1953.

Der Vorsitzende des Kreistags:  
Landrat  
(gez.) Geißler

### Endgültiges Ergebnis der Wahl zum zweiten Bundestag

am 6. September 1953 im Wahlkreis Nr. 191 Calw

Der Kreiswahlausschuß hat am 9. 9. 1953 das endgültige Ergebnis im Wahlkreis Nr. 191 Calw (umfassend die Landkreise Calw, Freudenstadt und Horb) wie folgt festgestellt:

A. Zahl der Wahlberechtigten laut Wählerverzeichnis	127 173
B. Zahl der eingenommenen Wahlscheine	11 347
C. Zahl der Wahlberechtigten insgesamt	138 520
D. Zahl der Wähler	106 275
E. Ungültige Erststimmen	2 791
F. Gültige Erststimmen	103 484

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf Bewerber

Name	Partei	
1. Schuler, Frig, Calw	CDU	44 711
2. Haake, Hermann, Hirsau	SPD	18 383
3. Saam, Hermann, Freudenstadt	FDP/DVP	30 051
4. Link, Georg, Freudenstadt	KPD	1 681
5. Dr. Ponfick, Friedrich, Calw	BHE	4 415
6. Schumacher, Günther, Tübingen	DNS	585
7. Schmelzle, Max, Dietersweiler	GVP	3 658

G. Ungültige Zweitstimmen	3 421
H. Gültige Zweitstimmen	102 854

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

Landesliste	Partei	
1. Christlich-Demokratische Union	CDU	50 356
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	20 059
3. Freie Demokratische Partei (Demokratische Volkspartei)	FDP/DVP	20 730
4. Kommunistische Partei Deutschlands	KPD	1 638
5. Gesamtdeutscher Block	BHE	4 482
6. Deutsche Partei	DP	761
7. Nationale Sammlung	DNS	820
8. Gesamtdeutsche Volkspartei	GVP	4 008

I. Der Kreiswahlausschuß stellte fest, daß der Bewerber der CDU Fritz Schuler, Schuhmachermeister und MdB in Calw die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis gewählt ist.

Calw, den 9. September 1953.

Der Kreiswahlleiter für den  
Wahlkreis Nr. 191 Calw.

### Anmeldungen zur staatlichen Gebäudebrandversicherung

In den nächsten Wochen wird in den Gemeinden des Kreises die ordentliche Jahresschätzung der Gebäude zur Gebäudebrandversicherung durchgeführt.

Alle Gebäudeeigentümer, die neue Gebäude errichtet oder an bestehenden Gebäuden bauliche Veränderungen vorgenommen haben, werden, soweit nicht bereits geschehen, zur sofortigen Anmeldung beim zuständigen Bürgermeisteramt aufgefordert. Die Anmeldepflicht erstreckt sich auch auf die Einbringung und Entfernung von Gebäudezubehör. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß bei Unterlassung der Anmeldung eines unterversicherten Gebäudes zur Höhereinschätzung die Entschädigung im Brandfalle auf der Grundlage des Versicherungsanschlages berechnet wird.

Calw, den 2. September 1953.

Landratsamt

### Bekanntgaben der Amtsgerichte

Amtsgericht Neuenbürg  
- Handelsregister -  
- Neueintragung -

A 481 - 31. 8. 1953: Baustoffgroßhandlung Schill Kommanditgesellschaft in Wildbad, (Wilhelmstr. 64). Persönlich haftende Gesellschafter sind: Wilhelm Schill, Maurermeister, Richard Schill, Architekt und Gottlieb Beck, Architekt, alle in Wildbad. Ein Kommanditist ist beteiligt. Die persönlich haftenden Gesellschafter sind einzeln zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

### Amtsgericht Calw

N 2/53 - Am 5. September 1953, 9.45 Uhr, wurde über das Vermögen des Jakob Rexer, Gastwirts und Metzgers in Neuweiler Kr. Calw das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist Bezirksnotar Bühlmaier in Bad Teinach. Konkursforderungen sind bis zum 31. Oktober 1953 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf Montag, den 5. Oktober 1953, nachmittags 15.00 Uhr, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag, den 9. November 1953, 15.00 Uhr, jeweils vor dem Amtsgericht Calw, Sitzungssaal Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besiß haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besiß der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 31. Oktober 1953 Anzeige zu machen.

### Inhalt des amtlichen Teils

1. Sitzung des Kreistags
2. Amtl. Wahlergebnisse
3. Staatl. Gebäudebrandversicherung
4. Amtsgerichte



**Nichtamtlicher Teil**

**Erläuterungen zum Gesetz zur Aenderung des Sozialversicherungs-Anpassungsgesetzes**

Von Regierungsrat Dr. jur. Barth, Stuttgart

(Aus dem nichtamtlichen Teil der Mitteilungen der Landesversicherungsanstalt Württ. Nr. 17/18, Sept. 1953).

Im Bundesgesetzblatt Nr. 47 vom 10. 8. 1953 ist das Gesetz zur Aenderung des SVAG. verkündet. Gleichzeitig mit diesem Gesetz wurde noch ein zweites Gesetz zum SVAG. veröffentlicht, welches das ersterwähnte Gesetz wiederum ändert.

Die Fassung dieser beiden Gesetze hat, wie verschiedene Anfragen beweisen, zu Mißverständnissen geführt. Diese rühren daher, daß in dem neuen Gesetz zur Aenderung des SVAG (§ 1) nur auf die „derzeit gültige Fassung“ des § 21 SVAG. verwiesen wird.

Nun ist aber, was vielfach nicht bekannt ist, das SVAG. durch ein Gesetz des Wirtschaftsrates vom 10. 8. 1949 geändert worden. Diese Aenderung wurde in den „Mitteilungen der Landesversicherungsanstalt Württemberg“, Jahrg. 1949 S. 102, bekanntgegeben.

Um den Stellen, die mit sozialversicherungsrechtlichen Fragen befaßt sind, die Arbeit zu erleichtern, soll die im oben erwähnten Gesetz als „derzeit gültige Fassung“ bezeichnete Gesetzesstelle anschließend in vollem Wortlaut nochmals bekanntgegeben werden, denn durch das Aenderungsgesetz vom 10. 8. 1949 wurde im § 21 SVAG. ein Absatz 2 eingefügt. Absatz 2 bis 6 erhielten darauf die Bezeichnung 3 bis 7. Der Gesetzestext lautet:

- (1) Dieses Gesetz tritt mit dem 1. 6. 49 in Kraft.
- (2) Der § 1 Abs. 3 gilt nicht für Versicherungsfälle, für die ein rechtskräftiger und leistungsfestsetzender Bescheid erst nach der Verkündung dieses Gesetzes ergeht. Bei Anwendung des § 1273 der RVO ist die Rente, die dem Verstorbenen zur Zeit des Todes zustand oder zugestanden hätte, stets mit den aus dem Gesetz sich ergebenden Erhöhungen zu berechnen.
- (3) Soweit die Rentenzahlstellen die Zuschläge nach § 1 Abs. 1 für die Zeit bis zum 30. 9. 1949 unter Ausserachtlassung des § 1 Abs. 4 auszahlen, sind überzahlte Beträge niederzuschlagen.
- (4) Der § 2 gilt nur für Versicherungsfälle, die nach dem 31. 5. 1949 eintreten.
- (5) Der § 3 Abs. 1 gilt nur für Todesfälle, die nach dem 31. 5. 49 eintreten. Für Ehefrauen von Versicherten, die vor dem 1. 6. 1949 Witwen geworden sind, gilt diese Einschränkung nicht, sobald sie das 60. Lebensjahr vollendet haben.
- (6) Der § 3 Abs. 3 gilt nur für Wiederverheirathungsfälle nach dem 31. 5. 1949.
- (7) Mit dem Ablauf des 31. Mai 1949 treten alle Vorschriften, die
  - a) den Vorschriften des Gesetzes entgegenstehen,
  - b) das Reich oder den Reichsstock für Arbeitseinsatz zur Zahlung von Leistungsanteilen oder Zuschüssen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten sowie an die knappschaftliche Versicherung verpflichten, ausser Kraft. Der Direktor der Verwaltung für Arbeit gibt die ausser Kraft tretenden Vorschriften bekannt.

In dem Gesetz zur Aenderung des SVAG. vom 4. 8. 1953 ist nun der jetzige Absatz 4 gestrichen.

Dieser Absatz 4 besagte, daß die im § 2 SVAG. bezeichnete Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% nicht für solche Versicherungsfälle Geltung hat, die vor dem 1. 6. 1949 eingetreten sind. Für diese Versicherungsfälle galt bislang noch die Invaliditätsgrenze von

66 $\frac{2}{3}$ %; es konnte also in solchen Fällen bisher nur dann eine Rente verwilligt werden, wenn die Erwerbsminderung auch nach dem 31. 5. 1949 die 66 $\frac{2}{3}$ %-Grenze überschritten hatte.

Auch eine Entziehung der Rente konnte in solchen Fällen erfolgen, wenn die Erwerbsminderung unter die Grenze von 66 $\frac{2}{3}$ % abgesunken war, auch wenn die Grenze von 50% noch nicht unterschritten wurde.

Dieser Unterschied ist nun weggefallen. Es gilt jetzt einheitlich die Invaliditätsgrenze von über 50% ohne Rücksicht darauf, ob der Versicherungsfall vor oder nach dem 1. 6. 1949 liegt. Mit dem Absatz 5 des § 21 SVAG. in der „derzeitigen gültigen Fassung“, in dem die Witwenrente geregelt ist, hat also die neue Gesetzesregelung nichts zu tun. Diese Frage ist vom Bundestag nicht mehr behandelt bzw. verabschiedet worden.

**Eröffnung der Landwirtschaftsschulen  
Anmeldetermin 15. Oktober 1953**

Die Landwirtschaftsschulen Calw und Nagold einschließlich Mädchenklassen werden am Dienstag, den 3. November 1953 wieder eröffnet. Die Mädchenklasse der Landwirtschaftsschule Calw wird sich, wie in den letzten Jahren, wieder in Bad Teinach befinden. Die Schülerinnen sind dort internatsmäßig untergebracht. Das Schulgeld beträgt für die Unterklasse DM 24.-, für die Oberklasse und für die Mädchenklasse DM 20.-. Bedürftigen Schülern und Schülerinnen kann auf Antrag das Schulgeld ganz oder teilweise erlassen werden.

Neu eintretende Schüler und Schülerinnen müssen eine mindestens zweijährige Praxis in einem landwirtschaftlichen Betrieb bzw. im Haushalt eines landw. Betriebes nachweisen. Die praktische Tätigkeit während der Erfüllung der Berufsschulpflicht und im elterlichen Betrieb wird anerkannt.

Die Anmeldung zur Aufnahme ist bis **spätestens Donnerstag, den 15. Oktober 1953** bei der zuständigen Landwirtschaftsschule einzureichen. Anmeldeformulare können dort angefordert werden. Mit der Anmeldung ist ein Leumundzeugnis, das Zeugnis der Landw. Berufsschule bzw. das Abgangszeugnis einer Höheren Schule, der Nachweis einer mindestens 2-jährigen Praxis in einem landw. Betrieb bzw. im Haushalt eines landw. Betriebes und die Einwilligung des Erziehungsberechtigten zum Besuch der Schule vorzulegen. Die Entscheidung über das Aufnahmegesuch wird den Angemeldeten rechtzeitig vor Schulbeginn eröffnet.

Nähere Auskunft über Lehrplan, sonstige Kosten des Schulbesuchs, Unterbringung der Schüler und Schülerinnen erteilen die Schulleitungen: Calw und Nagold.

**Rege Nachfrage nach Zuchtvieh in Herrenberg**

Die Zuchtviehversteigerung der Fleckviehzuchtverbände Herrenberg und Ludwigsburg war durch einen starken Besuch von Kaufkommissionen aus beiden Verbandsgebieten, besonders von Kaufliebhabern für Kalbinnen gekennzeichnet. Von den 101 angemeldeten Bullen wurden 96 aufgetrieben, von den 45 angemeldeten Kalbinnen 42. Nur 1 Tier konnte wegen positiver Tuberkulinreaktion nicht zugelassen werden, ein Zeichen für die energischen Bekämpfungsmaßnahmen der Züchter.

18 Bullen wurden nicht gekört, 1 kam in Zuchtwertklasse I, 21 in Zuchtwertklasse II und 56 in Zuchtwertklasse III. Durchweg handelte es sich um schwere, tieftrumpfige Bullen, nach denen auch rege Nachfrage bestand. Besonders auffallend war sowohl bei den Bullen als auch bei den Kalbinnen die Bevorzugung der Tiere mit Leistungsnote I. Sämtliche Tiere wurden verkauft. Den Spitzenbullen der Zuchtwertklasse I, einen sehr leichtfütterigen, ausdrucksvollen „Parlo 292“ — Sohn aus Weil der Stadt, Kr. Leonberg, sicherte sich die Gemeinde Würtlingen, Kr. Reutlingen, für ihre gute Regiebullenhaltung. Der erste Bulle der Zuchtwertklasse II, einen straffen, edlen „Palast 147“ — Sohn aus Oberhaugstett, Kreis Calw, wurde vom Bullenhaltungsverein Bössingen, Kreis Freudenstadt, erworben. Im Schnitt kosteten die Bullen der Zuchtwertklasse II 2609.— DM, die der Zuchtwertklasse III 1618.— DM.

Besonders rege war im Gegensatz zu den beiden vorangegangenen Versteigerungen die Nachfrage nach Kalbinnen, was zweifellos auf die im Laufe des Sommers verbesserte Futterlage und auf das Streben nach Tb-freien Beständen zurückzuführen ist. Die Spitzenkalbin, eine „Park 459“ — Tochter aus einer „Neger 420“ — Kuh, kostete 2420.— DM, die 18 Kalbinnen der Klasse II 1801.— DM, die restlichen 23 Kalbinnen DM 1500.—. Die Spitzenkalbinnen wurden durchweg von Käufern aus dem Ludwigsburger Zuchtverbandsgebiet erworben.

Die nächste Zuchtviehversteigerung in Herrenberg findet am 5./6. November 1953 statt.

**Feld und Garten im September**

**Landwirtschaftlicher Arbeitskalender**

Wintersaaten düngen, Keimbett herrichten. Zweiter Schnitt der Wiesen (Grummet) und Kleeschläge. Beginn der Kartoffelernte; Rübenerte.

**Gärtnerischer Arbeitskalender**

**Obstbau:** Beerensträucher auslichten und düngen. Herbstobstsorten ernten, jedoch gut ausreifen lassen, besonders auch die Hauszwetschgen sollen möglichst lange am Baum hängen. Fallobst öfters auflösen und verwerten, wodurch Obstmaden vernichtet werden, fäulnisbefallene Früchte tief vergraben. Unwirtschaftliche Sorten für Umpflanzung vornehmen, absterbende Bäume entfernen. Kirsch- und Pfirsichbäume jetzt auslichten, wo nötig verjüngen. Wo an Nußbäumen aus irgend einem Grunde Aeste abgenommen werden sollen, ist dies jetzt zu tätigen, später nicht mehr. Ende des Monats Leimgürtel anlegen zur Frostspannerbekämpfung. Wühlmäuse bekämpfen.

**Gemüsegarten:** Letzte Aussaat von Winterkopsalat, Ackersalat, Winterspinat. Weiße Frühlingzwiebel auspflanzen. An Tomaten Geiztriebe, neue Blütenstände und kranke Blätter entfernen. Kohlstrünke verbrennen, nicht auf den Kompost. Leere Beete mit Erbsen oder Senf einsäen als Gründüngung und Schutz vor Verunkrautung. Kompost umsetzen und kalkan. Mäuse bekämpfen.

**Einmachkalender**

**September:** Zwetschgen in Hülle und Fülle! Die grossen Bühler Zwetschgen sterilisieren wir, kleinere Sorten eignen sich auch zum Dörren. Gedörrt werden ebenfalls Pilze, die wir entweder selbst suchen oder auf dem Markte erstehen. Zu Konfitüren verwenden wir Brombeeren und auch frische Feigen, wenn wir das Glück haben, welche aufzutreiben. Williams-Birnen, Pastorenbirnen, Luisen- und Butterbirnen sterilisieren wir, kleine Bergamottenbirnen aber legen wir in Essig. Weißkrautköpfe, schön und trocken, werden gehobelt und in die Stände gegeben, damit sie sich zu Sauerkraut wandeln. Suppengemüse, Schnittlauch, Peterli, Sellerieblätter, Tomaten, salzen wir ein, damit wir davon einen grossen Vorrat haben, wenn der Winter Einzug hält.



Offene Arbeitsstellen

beim Arbeitsamt in Nagold (N), Calw (C) Neuenbürg (Ne), Wildbad (W)

Männlich: 1 jüngerer Buchhalter für Tuchfabrik (N), 1 Bezirks-Reisevertreter f. chem. techn. Prod. (N), 1 Werkführer f. Papierfabrik (C), 1 Fertig. Ing. (C), 1 jg. Kaufmann (C), mehr. Maurer (N.C), 10 Gipser (N,Ne,C), 4 Bauschlosser (N, C, W), mehr. Zimmerer (C), 1 Spitzendreher (N), 3 Karosserieschlosser (N), 3 Flaschner (C, W), 1 Säger (N), 3 Gattersäger (Ne, W), 5 Möbel- u. Bauschreiner (N, C), 1 Rahmenglaser (Ne), 1 Sägen-schärfer (Ne), 3 Werkzeugmacher (Ne, W), 1 Schriftsetzer (C), 1 Strickmeister (C), 1 Küber (C), 1 Polsterer/Sattler (W), 1 Schuhmacher (W), 1 Koch (C), 6 Bäcker-gehilfen (C, Ne, W), 1 Bäckermeister/selbst. Gen. (C), 1 jüng. Konditor o/Bäcker mit Kond.Kennnt. (N), mehr. Landarbeiter (C, W), 10 Bauhilfsarbeiter (W).

Weiblich: 3 Mädchen für Schichtarb. (N), mehrere Mädchen für Haus- u. Landwirtschaft (N), einige Haus- und Küchenmädchen für Landw. desgl. für Gaststätten (N), Hausgehilfinnen für Privathaushalt (N, C, N, W), 2 Pollseusen (Ne), 26 Küchenmädchen (C, Ne, W), 3 Hausmädchen (C), 1 Köchin (C), 2 Beiköchinnen (W), 1 Kaffeeköchin (W), 1 Beiköchin für Lungenheilst. (W), 13 Bedienung u. Saaltöchter (C, Ne, W), 12 Zimmermädchen (C, Ne, W), 1 Krankengymnastin (C), 2 Stenotypistinnen (C), 1 Schneiderin (W), 2 jg. Schreibhilfen (Ne).

Städt. Schlacht- und Viehhof Pforzheim

Auftrieb vom 8. September 1953: 16 Ochsen, 47 Bullen, 10 Kühe, 50 Rinder, 150 Kälber, 22 Schafe, 302 Schweine. Preise pro Pfund Lebendgewicht: Ochsen a 88-96, b 75-87, Bullen a 90-100, b 80-89; Kühe a -, b 60-69, c 50-60, d -50; Rinder a 95-103, b 85-94; Schweine a, b1, bII und c 142-145, d 140-143, Sauen 120-125; Kälber a 143-155, b 130-142, c 110-128; Schafe 65-75. Marktverlauf: In allen Gattungen mittel.

Pforzheimer Obst- u. Gemüsemarkt

in der Woche vom 31. 8. bis 6. 9. 1953

Obst: Aepfel 20-68, Bananen -90, Birnen 20-40, Mirabellen 40-45, Orangen St. -25, Pfirsiche 65-80, Preiselbeeren -125, Trauben 45-60, Zitronen St. 20-30, Zwetschgen 15 bis 20.

Gemüse: Blumenkohl -40, Blumenkohl St. 60-110, Bohnen 35-45, Einmachgurken 35-45, Erbsen -50, Gurken -25, Gurken St. 10-45, Gelbe Rüben 15-20, Kartoffel 8-9, Paprika 50-60, Rettiche Bd. -20, Rettiche St. -20, Rotkraut 15-20, Rote Rüben -20, Spinat 30-40, Tomaten 20-35, Weißkraut -15, Wirsing -20, Zwiebel -20, Endivien St. 15-20, Kopfsalat St. -20, Filderkraut -9.

Fr. Eier St. 27-29, Trinkeler St. 28-30, Markenbutter -318, Landbutter -275, Molkereibutter -290, Mastente -250, Reh 130-300, Masthahn -320, Masthuhn -250, Wildschwein 160-200, Honig -340, lebende Hühner St. DM 7.-.

Wichtig für FORD-Fahrer!

Die FORD-Vertretung für Pforzheim und den Kreis Calw ist jetzt an die Firma Brenk & Linkenheil, Pforzheim, Durlacher Str. 12, übergegangen. Außer für alle diejenigen, die sich für den Kauf eines FORD-Fahrzeugs interessieren, wird auch der FORD-Fahrer, der notfalls einmal Rat und Hilfe braucht, erfreut sein, in Pforzheim einen so vorbildlich eingerichteten Betrieb wie den der Fa. Brenk & Linkenheil vorzufinden.

Filmvorschau

Der nach der gleichnamigen Kurzgeschichte Hemingways gedrehte Farbfilm „Schnee am Kilimandscharo“ mit seinen zahlreichen, farbig ungemein eck wirkenden Tieraufnahmen...

men, erzählt drei Episoden mit Frauen aus dem Leben des Schriftstellers Harry Street. In der Einsamkeit der afrikanischen Steppe, in wirren Fieberphantasien, durchlebt er noch einmal diese drei Etappen seines Lebens. Ava Gardner ist Cynthia. das Malermodell, unsere Hildegard Knef ist eine extravagante, bildhauernde Komtesse, und Susan Hayward ist die reiche Frau, die dem einst erfolgreichen Schriftsteller die afrikanische Jagdexpedition finanzierte. Gregory Peck gibt die Filmgestalt des Schriftstellers ausgezeichnetes Profil. — Der als der beste Film des Monats November 1952 bezeichnete französische Film „Die Wahrheit über unsere Ehe“ schildert ehrlich und hart das Schicksal einer jener modernen Ehen, wie sie „das Gesicht unserer glaubenslosen Zeit bestimmen“. Künstlerisch weit über dem Durchschnitt stehend, erschüttert er u. ruft zur Selbsterkenntnis auf. — Auf vielfachen Wunsch kommt der Film „Panzerkreuzer Sebastopol“ mit Camilla Horn, Theodor Loos, Werner Hinz u. a. m. zur Wiederaufführung, der in atemberaubender Spannung ein Geschehnis aus der russischen Revolution schildert.

Wetterbericht

Prognose vom 12. bis 18. September 1953

Aussichten: Ueberwiegend freundlich. Während in den Küstengebieten mit kühler und teilweise auch regnerischer Witterung zu rechnen ist, hält der Nachsommer besonders im Rhein-, Main- und Neckargebiet bei Tagestemperaturen bis zu 22 Grad noch an. In Mittelgebirgsregionen wird es morgens und nachts bereits recht kühl werden.

Herausgeber: Kreisverband Calw. Verlag: Amtsblatt-Verlag Calw. Verlagsleiter: Kreisamtsrat Sternbacher, Schriftleiterin: Frau A. Röhr. Verwaltung Calw, Bahnhofstr. 42, Telefon 245 Apparat 51.

Druck: Buchdruckerei Fritz Müller, Neuenbürg (Württ.) Bezugspreis monatlich DM 0,60 einschl. Trägerlohn. Bei Postzustellung 0,60 DM zuzüglich 0,09 DM Zustellgebühr. Nachdruck von Aufsätzen nur nach vorheriger Genehmigung der Schriftleitung; kurze auszugsweise Veröffentlichung nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Kleinklaviere die modernen und temperierten Modelle Piccolo u. Perle, Klänge schön u. preiswert. Hoffmanns Stgt. 5, Wilhelmplatz 13 B, Tel. 9.05 15

HOSEN in allen Größen Hosenmatz am Leonhardsplatz HENSSLER & WAIDELE - STUTTGART am Leonhardsplatz 2

Hinweis: Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Wertschein des Württemberg-Badischen Totos im West-Süd-Block bei. Wir empfehlen die Beilage Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Die 12 er-Wette brachte bisher die höchsten Quoten, die leichte 10er-Wette viele lohnende Gewinne.

Südd. Rundfunk

Mittlw. Mühlacker 522 m 100 kw 575 kHz. Kurzw. Mühlacker 49,75 m 20 kw 6030 kHz. Ständige Sendungen 4.55 Sendebeginn - 5.00 Frühmusik (I) - 5.20 Markttrundschau - 5.30, 6.00, 7.00, 7.55, 9.00 12.30, 18.30, 19.30, 22.00, und 24.00 Nachrichten - 6.05 Das Geistliche Wort - 6.10 Frühmusik (II) - 6.30 Morgengymnastik (nur Mittwoch und Samstag) - 6.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 7.05 Das geistliche Wort - 7.15 Werbefunk - 8.00 Frauenfunk - 8.10 Wasserstands-meldungen - 8.15 Melodien am Morgen - 9.05 Unterhaltungsmusik - 10.00 Suchdienst - 10.15 Schulfunk - 10.45 Krankenvsiste - 11.00 Sende-pause - 11.45 Landfunk od. Kultur-schau Mo - 12.00 Musik am Mittag - 12.45 Echo aus Baden - 12.55 Programm-vorschau - 13.00 Werbefunk - 14.00 Sende-pause - 15.00 Schulfunk - 15.45 Aus der Wirtschaft - 16.00 Zur Unterhaltung - 17.40 Südwest-deutsche Heimatpost - 18.45 Die aktuelle Viertelstunde aus Amerika - 19.00 Musik am Abend - 19.25 Programm-vorschau - 19.45 Von Tag zu Tag Sonntag, 13. September 1953 8.30 Aus der Welt des Glaubens - 8.45 Evangelische Morgenfeier - 9.15 Geistliche Musik - 9.45 „Geschichten des

Herodot - 10.15 Unterhaltungskonzert - 11.00 Dr. Hans Rupp, Tübingen: „Die höchsten Gerichte in Deutschland und in den Vereinigten Staaten“ - 11.20 Die Kantate - 11.40 Paul Wegener - 12.40 Konrad Heiden: Streiflichter aus Amerika - 13.00 Ferenc Fricsay dirigiert Johann Strauß - 13.30 „Der Hexer von Rummels-hausen, Hörspiel - 14.10 Chorgesang - 14.30 Märchenhörspiel: „Die gläserne Stadt“ - 15.00 Ein vergnügter Nachmittag - 16.30 Der Sport am Sonntagnachmittag - 17.00 „Ein Sieg des Geistes“, Hörspiel - 17.50 Solistenkonzert - 18.30 Der Sport am Sonntag - Totoergebnisse - 19.00 Genfer Capriccio - 19.40 Programm nach Ansage - 20.05 Tanz durch die Jahrhunder-te - 21.45 Sport aus Nah und Fern - 22.20 Leichte Unterhaltung - 23.00 Strei-cher-serenade - 0.10 Mitternachtsmelodie. Montag, 14. September 1953 11.00 Kleines Konzert - 15.00 Erdkunde: In Dänemark hilft „Falok“ - 15.30 Fröh-liches Kinderturnen - 16.45 Wir sprechen über neue Bücher - 17.00 Alte Musik - 18.00 Schlagermelodien von gestern - 18.35 Graphologie bei Bewerbungsschrei-ben - 20.05 Musik für jedermann - 21.15 Geschichten aus dem Ghetto - 22.10 Mili-tärpolitischer Kommentar - 22.20 Zeit-ge-nössische Musik - 23.00 Tanzmusik. Dienstag, 15. September 1953 10.45 Das Orchester Walter Friedrich Ruff - 11.00 Sprechstunde - 11.20 Ameri-kanische Klaviermusik - 13.45 Vom Um-

gang mit Pilzen - 15.30 Julius Bassler am Klavier - 16.50 „Von Prag nach Eß-lingen“ - 17.05 Konzertstunde - 18.00 „O du schöner Rosengarten“ - 20.05 Welt der Musik - 21.00 Dr. Rudolf Pechel: Für und Wider - 21.15 Wunschkonzert für die Freunde der Kammermusik - 22.15 Rhythmisches Zwischenspiel - 22.30 „Vorderer Orient“ 23.00 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester - 0.10 Unterhaltungsmusik. Mittwoch, 16. September 1953 10.45 „Pan im Dorf“ von Jean Giono - 11.15 Unterhaltungsmusik - 14.00 „Ich helfe meinen Mitgefängenen“ - 14.15 Musikalisches Intermezzo - 14.30 „Kennt ihr uns wieder? — eine Rätsel-sendung - 15.30 Ernst Simon am Klavier - 16.00 Paul Celan - 16.15 Unterhaltsame Weisen - 17.00 „Elternhaus und Familie“ - 17.15 Hausmusik - 17.40 „Bosnien“ - 18.00 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzor-chester - 20.05 Fröhliche Volksmusik - 20.30 „Feind hört mit“ - 21.15 Das Rund-funk-Unterhaltungsorchester - 22.10 Wir denken an Mittel- und Ostdeutschland - 22.20 Beschwingter Rhythmus - 23.00 Das Lesezeichen - 23.15 Orchesterkonzert - 0.10 Unterhaltungsmusik. Donnerstag, 17. September 1953 10.45 Von Iris, Rosen und Kakteen - 11.00 Orchesterkonzert - 11.45 Fütterung und Haltung unserer Viehbestände im Herbst - 15.30 Walter Schaumayer am Klavier - 16.45 Studenten zu aktuellen

Problemen - 17.10 Leichte Unterhaltungsmusik - 18.00 Das Rundfunk-Unterhaltung-orchester - 20.05 Operettenkonzert - 21.20 Filmprisma - 21.35 Neue französische Chormusik - 22.15 Erroll Garner (Klavier) mit Rythmusgruppe - 22.30 „Die Anti-biotika“ - 23.00 London - Paris - 0.10 Unterhaltungsmusik. Freitag, 18. September 1953 9.45 Feierstunde der israelitischen Kultusvereinigung - 11.00 Kleines Kon-zert - 15.30 Musik für Kinder - 16.45 Philosophische Neuerscheinungen - 17.00 Zum Fünfuhrtee - 18.00 Das Karlsruher Unterhaltungsorchester - 19.15 G. H. Mo-star: Im Namen des Gesetzes - 20.05 Das Rundfunk-Sinfonie-Orchester - 21.00 „Das Volkslied in der Großstadt“ - 21.30 Das Svend Asmussen-Quintett - 22.15 Das Orchester Bela Sanders - 23.00 Duke Ellington spielt. Samstag, 19. September 1953 10.45 Blasmusik - 11.00 Dichter am Mikrofon - 11.15 Kleines Konzert - 14.00 Quer durch den Sport - 14.15 Der Zeitfunk am Samstagnachmittag - 15.00 Fröhliches Schaumschlagen - 15.40 Neue Bücher für die Jugend - 17.10 Von Kontinent zu Kontinent - 18.00 Bekannte Solisten - 19.00 Worte zum Sonntag, anschließend läuten die Glocken der Katholischen Kirche Busenbadi, Kr. Karlsruhe - 20.05 „Ab 8 wird gelacht!“ - 22.15 Wunschkonzert aus Amerika - 22.45 Tanzmusik - 0.10 Das Nachtkonzert.

Schmauser WEINE

Formschöne, geschmackvolle Kaffee- und Speise-Service in allen Preislagen, größte Auswahl im Hütchenhaus Schützle PFORZHEIM, Metzgerstraße Versand nach auswärts, auch Uebersee



Kirchliche Nachrichten

Evang. Gottesdienste in Neuenbürg

15. Sonntag nach Trinitatis, 13. September 1953
8.30 Christenlehre (Söhne) - 9.30 Gottesdienst in der Stadtkirche (Weichert) - 11.00 Gottesdienst in Waldrennach (Weichert) - 10.30 Jugendgottesdienst.

Mittwoch, 16. September 1953: 7.30 Frühandacht.
Donnerstag, 17. September 1953: 20.00 Bibelstunde im Gemeindehaus, anschließend Vorbereitung.

Evangelische Gottesdienste in Calw

15. Sonntag nach Dreieinigkeitsfest, 13. September 1953
8.00 Frühgottesdienst (Pfleiderer) - 9.30 Hauptgottesdienst (Geprägs) - 9.30 Gottesdienst im Krankenhaus (Pfleiderer) - 10.45 Kindergottesdienst - 11.00 Christenlehre (Töchter).

Dienstag, 15. Sept. 1953: 20.00 Wimberg Bibelstunde.
Mittwoch, 16. Sept. 1953: 7.15 Schülergottesdienst - 20.15 Männerkreis
Donnerstag, 17. Sept. 1953: 20.00 Bibelstunde.

Evang. Kirchengemeinde Nagold

Sonntag, 13. September 1953
9.30 Hauptgottesdienst (W) - 10.50 Kindergottesdienst - 11.00 Christenlehre (Söhne) - 19.30 Abendgottesdienst (Kinderschule).
Mittwoch, 16. Sept. 1953: 7.15 Schülergottesdienst der Volksschule - 7.45 Schülergottesdienst der Oberschule.

Iselshausen

Sonntag, 13. September 1953
9.30 Hauptgottesdienst (P) - 10.30 Kindergottesdienst.

Katholische Gottesdienste (Stadtpfarrei Calw)

16. Sonntag, n. Pf., 13. September 1953: Caritas-Sonntag
7.30 Frühgottesdienst mit Predigt und Opfergang und Komm. Gel. - 9.00 Gottesdienst in Hirsau (7.00 Frühmesse) Opfer für Caritas - 9.30 Hauptgottesdienst mit Opfergang - 10.45 Gottesdienst in Bad Liebenzell. (Opfer f. Caritas) - 18.30 Caritas-Andacht.

Werktags: In Calw: Montag kein Gottesdienst! - Dienstag, Donnerstag und Freitag je 6.00 - Mittwoch und Samstag je 7.00 - In Hirsau: Täglich um 6.00 u. 7.30 bzw. 6.30 und 7.30. - In Bad Teinach: Montag 9.00 Kurgottesdienst u. Opfergang f. Caritas! - Mittwoch 7.00 Schülergottesdienst. - Donnerstag 6.00 Jugendmesse.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten des Amtsblatts

Holländische Blumenzwiebeln in reicher Auswahl



PFORZHEIM · GOETHESTR. 18
Telefon Nr. 5381

Schreibmaschinen-Verkauf - Vermietung
H. HERTER, Berneck/Württ.
Vervielfältiger

TAUNUS 12

Der Gebrauchswagen von vollendeter Zweckmäßigkeit

5875.- DM



Eine Probefahrt überzeugt Sie
Kurzfristig lieferbar auch als Kombi-Wagen

Brenk & Linkenheil

Autorisierte Ford-Händler für Pforzheim und Kreis Calw

Pforzheim

Durlacher Str. 12 - Telef. 3227

Krampfadern?

Sie können wieder schmerzfrei gehen und stehen im gummiösen Graziana-Strumpf. Er ist unauffällig, luftig, rutschfest - einfach ideal.

GRAZIANA - SCHWESTER MARGOT führt den Strumpf völlig unverbindlich vor.

Samstag, den 12. September 1953
letzter Tag



LORE ZIEGLER, CALW, Badstr. 8

Büromaschinen

neu und gebraucht
Walter Schlögl, Calw Bahnhofstr. 46
Büromaschinen - Mechanikermeister
Ist die Schreibmaschine entzwei, dann ruf' an: CALW 202

Kachelofenbau

Reparaturen an allen Feuerstätten

Ernst Friese, Nagold

Ofensehmeister
Waldachstr. 4
Telefon 495

Kreisverband Calw
Vergabung von Bauarbeiten

Für den Anbau von 2 Küchen und 2 Bädern im Kreis-Krankenhaus in Neuenbürg werden die elektrische und sanitäre Installation sowie die Platten-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten zur Vergabung ausgeschrieben.

Die Angebotsunterlagen liegen ab sofort auf der Kreisbaumeisterstelle Neuenbürg, Bahnhofstr. 16, auf und sind daselbst bis Montag, den 21. Sept. 1953 abzugeben. Angebotsöffnung 11.00 Uhr. Zuschlag bleibt vorbehalten.

Neuenbürg, 7. Sept. 1953

Kreisbaumeisterstelle

Die
TEPPICH-SAISON

beginnt mit herrlichen Mustern in tadellosen Qualitäten zu günstigen Preisen bei



STUTT GART
HAUPTSTÄTTER STR. 32A

LORENZ & Co.

Zahlungserleichterung

Ein Weg, der sich lohnt

Lassen Sie sich unverbindl. bei uns beraten!
Anfertigung auch nach Ihren Angaben
Zahlungserleichterung bis zu 18 Monatsraten



HARTMUT HOTNER
Möbel aller Art, Polstermöbel, Matratzen, Teppiche
Stuttgart
Schmale Straße (neben Kaufhaus Union)



Volkstheater Calw

Fr.-So. „Schnee am Kilimandscharo“
Farbfilm mit Hildegard Knef, Greg. Peck u. a. Jgdfrei! Mo. u. Di. „Die Wahrheit über unsere Ehe“ Ein zeitnaher Film Jgdverb.! Mi. u. Do. Auf vielseitigen Wunsch „Panzerkreuzer Sebastopol“ Jgdverb.!

REICHE AUSWAHL



Tischrechenrechner
Geschäftsbücher - Ordner - Mappen
Bürobedarfshaus Fritz Müller
Marktstr. 4 Neuenbürg Telefon 333

Für billiges Geld - gute Ware!



Wer gut beraten vorteilhaft einkaufen enorme Auswahl reell beliefert wenig anzahlen formschöne Möbel haben will . . . geht zu

MÖBEL-LAUB
STUTT GART-W
Silberburgstrasse 159

VERKAUFSTELLEN
Gülfeldstrasse 11
MÖHLACKER
Hindenburgstrasse 72
VAIHINGEN/ENZ
Blattenerstrasse 30
PFORZHEIM
Bahnhofstrasse 37
Verlangen Sie unverbindlich Katalog mit Preisliste